

Wäre man nicht im noblen Jazz daheim, so würde die Paarung Gina Schwarz und Richard Österreicher sicher für mehr Aufsehen sorgen, denn ihre Musik ist höchst ungewöhnlich. Er ist ein Mundharmonikervirtuose und sie beherrscht ihren Bass vollkommen. Er ist für die hohen Töne zuständig, sie treibt ihn mit den tiefen an. Dazu kommen noch Gastmusiker wie Woody Schabata, Clemens Salesny oder Iris Camaa, die jeder für sich Könner sind, hier aber eher als „Zuarbeiter“ dienen. Die Kompositionen stammen alle von der Bassistin, ergänzt wird die Musik von untermalenden Textpassagen im Booklet. Sehr wohltuend das Ganze.

Gina Schwarz/R. Österreicher: „Airbass“ (ATS/Extraplatte)

SOUND + FESDIA
OK-2009